

*In jener Zeit strömten Tausende von Menschen zusammen, so dass es ein gefährliches Gedränge gab. Jesus wandte sich zuerst an seine Jünger und sagte: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, das heißt vor der Heuchelei. Nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. Deshalb wird man alles, was ihr im Dunkeln redet, am hellen Tag hören, und was ihr einander hinter verschlossenen Türen ins Ohr flüstert, das wird man auf den Dächern verkünden.*

*Euch aber, meinen Freunden, sage ich: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, euch aber sonst nichts tun können. Ich will euch zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet euch vor dem, der nicht nur töten kann, sondern die Macht hat, euch auch noch in die Hölle zu werfen. Ja, das sage ich euch: Ihn sollt ihr fürchten. 6Verkauft man nicht fünf Spatzen für ein paar Pfennig? Und doch vergisst Gott nicht einen von ihnen. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen.*

*Lukasevangelium 12, 1 - 7 (Einheitsübersetzung)*

London, Westminster Hall, September 2022: Wartezeiten von bis zu 24 Stunden, Warteschlangen von bis zu 16 Kilometern, schätzungsweise 250.000 Menschen, die in London geduldig anstehen, um einen kurzen Blick auf den Sarg ihrer verstorbenen Königin Elisabeth zu werfen.

Lukasevangelium, Ephesus, ca. 90 n.Chr.: Im Lukasevangelium fordert Jesus seine Jünger einerseits zu einer Absage an falsche Ängste, zur Furchtlosigkeit, gleichzeitig aber auch zur Gottesfurcht auf. Damit ist sicherlich nicht Angst gemeint, sondern Ehrfurcht: Es gibt einen, der größer ist als wir. Diese Zuversicht kann uns von unbegründeten Ängsten entlasten, weil wir die Zusage haben, dass wir wertvoll sind, dass sogar „die Haare auf dem Kopf alle gezählt“ sind.

Haltern am See, September 2022: Aus deutscher Sicht betrachten wir die Ereignisse in Großbritannien mit Distanz und Faszination. Was bringt unterschiedlichste Menschen, Frauen und Männer, Alte und Junge, Menschen verschiedenster Herkunft, dazu, diese Strapazen auf sich zu nehmen? In Interviews gefragt, antworten fast alle, dass sie der Königin noch einmal die Ehre erweisen und Ehrfurcht bekunden wollen. Es scheint so, als wollen sie so auch Teil eines Großen sein.

Lukasevangelium, Ephesus, ca. 90 n.Chr.: Teil eines Großen zu sein, dies ist die Zusage, die wir Christinnen und Christen im Lukasevangelium zugesprochen bekommen. So verstanden kann Gottesfurcht Lebensängste besiegen, kann Ehrfurcht entlastend sein, ob in Ephesus im Jahr 90 oder in London im Jahr 2022.